

Jahresbericht 2020

Rückblick

2020 war ein besonderes, gleichermaßen verstörendes Jahr. Covid-19 hat unser Leben verändert. Es bedroht nicht allein unsere Gesundheit, sondern auch die wirtschaftliche Existenz vieler Menschen. Eine Krise, die wegen ihrer Vielschichtigkeit nicht vergleichbar ist mit vorangegangenen Krisen – auch bei den Aktienmärkten!

Die internationalen Aktienmärkte konnten bis Ende Februar 2020 an Wert zulegen, allerdings kam es im Verlauf des März zu einer sehr abrupten und deutlichen Korrektur. Die Ausbreitung des Corona-Virus und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Effekte dominierten das Geschehen an den Kapitalmärkten. Staaten und Zentralbanken griffen durch unentbehrliche monetäre und fiskalische Maßnahmen in den Markt ein und versuchten durch unterschiedliche Maßnahmen die Wirtschaft zu stabilisieren. Neben den Effekten in der Realwirtschaft waren am Kapitalmarkt fast alle Segmente von Verlusten betroffen. Mit der Unterstützung der Geld-, Fiskal- und Liquiditätspolitik war 2020 final zwar kein schlechtes Jahr für Aktieninvestitionen, jedoch entwickelten sich die verschiedenen Märkte und Branchen in 2020 höchst unterschiedlich. Während sich viele zyklische Sektoren wie z.B. Energie, Banken, Versicherungen, Transport und Handel kaum von Ihren Tiefs erholten, konnten sich Titel aus den Branchen Gesundheit, IT, e-Commerce und Basiskonsumgüter gänzlich erholen oder sogar Kursgewinne verzeichnen. Hohe Volatilitäten konnten zudem zu falschen Anlageentscheidungen, wie beispielsweise Verkäufe während den Krisenmonaten März bis Mai, führen. Im Fazit war es -für Aktienanleger- ein verrücktes Jahr mit Happy-End!

Ausblick

Eines dürfte klar sein. Die Notenbanken sind und bleiben Gefangene Ihrer Rettungspolitik. Auch bei den Anlegern setzt sich die Erkenntnis durch, dass der Zins endgültig und dauerhaft auf einem extrem niedrigen Niveau bleibt. Die hohe Verschuldung ist nur so tragbar. Dieser Hintergrund und die weltweit beschlossenen Konjunkturpakete im letzten Jahr lassen in diesem Jahr auf eine bessere Konjunktur hoffen. Hiervon sollten nun die zuletzt vernachlässigten Dividentitel profitieren. Klar dürfte aber auch sein, dass die Corona-Krise ein Trendbeschleuniger war. Die richtige Themenwahl bei der Allokation eines Depots spielt gerade jetzt eine große Rolle. In den Depots unserer Verwaltungsmandate bevorzugen wir deshalb eine Mischung aus Dividendenfonds mit Qualitätstitel und die Beimischung der Megatrends Gesundheit, Wasser & Abfallwirtschaft, Digitalisierung, Energiespeicher- und Automatisierungstechnologie.

Bei Anleihen sind weiterhin Fonds mit Hochzins- sowie Schwellenländeranleihen mit relativ kurzer Restlaufzeit, da Staatsanleihen von Industrienationen weiterhin kaum Renditen abwerfen, vorzuziehen. Höhere Volatilitäten müssen also weiterhin in Kauf genommen werden, um Zinserträge zu erwirtschaften.



Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles erdenklich Gute für das Jahr 2021!

Antonio Biondo
BB Wertpapierverwaltungsgesellschaft mbH